Heft 12 Freude, Begeisterung und Feiern

Woche 3: Freude an Gottes Wirken

1. Ankommen und Einstieg

- Begrüßung
- Gebet
- Erfahrungen & Gebetsanliegen
    - Falls Gebetsanliegen genannt werden - evtl. Gebetsgemeinschaft in kleinen Gruppen

Hinführung zum Thema

- Wenn du auf das vergangene Jahr zurückschaust: Wo hat Gott dich aufgerichtet, leise oder sichtbar?
- Wo hast du dich an eine festgefahrene Situation so gewöhnt, dass du gar nicht mehr mit Veränderung gerechnet hast?

2. Gemeinsames Bibellesen

Gemeinsames Lesen des Textes **Apostelgeschichte 3,1-9** in mehreren Übersetzungen

- Gibt es interessante Unterschiede zwischen den einzelnen Übersetzungen?
- Welche Beobachtungen im Text mache ich? > auf Flipchart markieren
- Fragen an den Text, die die Gruppe sammelt, notieren und mit den Fragen von Woche 3 zum Text ergänzen und gemeinsam beantworten

Zusätzliche Fragen:

- V.1-2: Warum ist wichtig, dass Petrus und Johannes ganz gewöhnlich zur Gebetszeit unterwegs sind?
- V.2-5: Der Mann sitzt täglich am Tor. Was macht Routine mit einer Not, die jeder sieht?
- V.4: Warum beginnt das Wunder nicht mit einem Satz über Heilung, sondern mit: „Sieh uns an“?
- V.6: Was bedeutet „Silber und Gold habe ich nicht“?
- V.7-9: Warum endet die Szene mit Springen und Gotteslob, nicht nur mit medizinischer Wiederherstellung?

3. Persönliche Reflexion & Austausch in Gruppen

Fragen aus Woche 3 aus dem Bereich ***anwenden***

- Kleingruppen (2 oder 3 Personen), die sich über die Anwendungsfragen austauschen
- Zusammentragen der Gruppengespräche im Plenum

4. Vertiefung & Persönliche Anwendung

Was hast du in der letzten Woche oder aus früheren Charakterwerkstatt-Aufgaben ausprobiert? Welche Erfahrungen magst du mit den anderen teilen?
(Du kannst diese praktische Anwendungsfrage auch an den Anfang des Bibelgespräches stellen.)

- Wo hat Gott dieses Jahr schon gehandelt, und ich bin zu schnell weitergerannt?

- Wo sitze ich innerlich noch am Tor und lebe von kleinen Erleichterungen statt von echter Veränderung?
- Welche Person braucht diese Woche nicht zuerst Geld oder Rat, sondern echte Aufmerksamkeit?

5. Einüben > Einzel- & Partnerarbeit

Welche der praktischen Übungen der Vergangenheit möchtest du weiterführen? Welche neuen Aufgaben motivieren euch?
Teilt eure persönlichen Vorsätze.

Einzelarbeit
- Was spricht mich an diesem Thema an oder trifft mich?
- Wo wünsche ich mir Wachstum?
- Welche Entscheidung habe ich diese Woche getroffen oder möchte ich jetzt treffen?
- Meine Entscheidung auf Moderationskarte/Zettel notieren
  smarte Zielformulierung:
    - **Spezifisch**: konkrete Formulierung
    - **Messbar**: Am Ende kann man überprüfen, ob das Ziel erreicht wurde.
    - **Attraktiv: Ich habe ein ehrliches Interesse, an der Erreichung des Ziels.**
    - **Realistisch**: Die Zielsetzung ist theoretisch und praktischer realistisch.
    - **Terminiert: Zielerreichung ist an Deadline geknüpft.**

Partnerarbeit
Austausch mit einer oder zwei anderen Personen in der Kleingruppe

6. Abschluss
- Ermutigende Gedanken
- Abschlussgebet
- evtl. Gedicht vorlesen

Gedicht: (kann auch gesungen werden)

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren
Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,
meine geliebete Seele, das ist mein Begehren.
Kommet zuhauf,
Psalter und Harfe, wacht auf,
lasset den Lobgesang hören!
Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adelers Fittichen sicher geführet,
der dich erhält,
wie es dir selber gefällt;
hast du nicht dieses verspüret?
Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.
In wieviel Not

hat nicht der gnädige Gott
über dir Flügel gebreitet!
Lobe den Herren, der deinen Stand sichtbar gesegnet,
der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet.
Denke daran,
was der Allmächtige kann,
der dir mit Liebe begegnet.
Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen.
Alles, was Odem hat, lobe mit Abrahams Samen.
Er ist dein Licht,
Seele, vergiss es ja nicht.
Lobende, schließe mit Amen!

Joachim Neander, Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren, 1680